

Sprachliche Analyse im textgebundenen Aufsatz

Bei der sprachlichen Analyse in einem textgebundenen Aufsatz musst du die sprachlichen Besonderheiten eines Textes beschreiben. Dabei untersuchst du folgende Bereiche:

- **Rhetorische Mittel**
- **Wortwahl**
- **Satzbau**

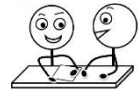
Konzentriere dich aber nur auf die Auffälligkeiten und gib jeweils ein Beispiel aus dem Text an.

Rhetorische Mittel / Stilmittel



Rhetorische Mittel sind Gestaltungsmittel, mit deren Hilfe Autoren ihre Geschichten anschaulich erzählen. Diese werden im Text verwendet, um eine bestimmte Wirkung beim Leser zu erzeugen.

<u>Stilmittel</u>	<u>Definition</u>	<u>Wirkung</u>	<u>Beispiel</u>
Alliteration	Wiederholung der Anfangsbuchstaben bei Wörtern.	Eine Textstelle wird für den Leser einprägsamer dargestellt.	<i>Milch macht müde Männer munter.</i>
Vergleich	Zwei Sachverhalte werden einander gegenübergestellt.	Die Anschaulichkeit einer Textstelle wird erhöht.	<i>Thomas ist so klug wie Christian</i>
Ironie	Unwahre Behauptung, die erkennen lässt, dass das Gegenteil gemeint ist.	Bloßstellung, etwas wird der Lächerlichkeit preisgegeben.	<i>Das hast du ja mal wieder toll hinbekommen. Alle Schüler der 7a gehen gerne in die Schule.</i>
Aufzählung / Häufung	Mehrere Dinge werden hintereinander aufgezählt.	Erhöht die Anschaulichkeit einer Aussage.	<i>Ich kaufte Butter, Brot, Toast, Marmelade und Milch.</i>
Metapher	Eine Sachlage wird bildlich dargestellt.	Anschaulichkeit, Verdeutlichung, Umschreibung	<i>Am Fuße des Berges. Ein Meer von Menschen.</i>
Übertreibung	Ein Sachverhalt wird stark übertrieben.	Verstärkung, Dramatisierung	<i>Todmüde; fuchsteufelswild;</i>
Personifikation	„Vermenschlichung“ Sachen oder Tiere werden mit menschlichen Eigenschaften versehen.	Veranschaulichung	<i>Der Wind peitscht über das Land.</i>

Arbeitsauftrag: Benenne die Textbeispiele mit den passenden Stilmitteln!

Beispiel	Stilmittel
<i>Jemandem das <u>Herz</u> brechen.</i>	
<i>Herkules war so stark <u>wie</u> ein Stier.</i>	
<i><u>Guter Geist</u></i>	
<i>Peter balanciert mehrere Kaffeetassen. Plötzlich fallen diese zu Boden. „<u>Toll gemacht!</u>“, ruft Anne</i>	
<i>Einer Person nicht <u>das Wasser reichen können</u>.</i>	
<i>Was Du erzählst, ist doch <u>Schnee von gestern</u>.</i>	
<i>Die <u>Sonne lacht</u>.</i>	
<i><u>Prölls Partei piesackt Partner per Pisa-Prüfung</u>.</i>	
<i><u>Wie</u> das Land, so die Menschen.</i>	
<i>Es schüttet <u>wie</u> aus Eimern.</i>	
<i>Da hast Du den <u>Nagel auf den Kopf</u> getroffen.</i>	
<i><u>Mars macht mobil</u>.</i>	
<i>Er ist so groß <u>wie</u> eine Giraffe.</i>	
<i>Ich fühle mich <u>wie</u> das <u>fünfte Rad</u> am Wagen.</i>	
<i>Das sind doch echte <u>Rabeneltern</u>.</i>	
<i>Ich bin so hungrig, ich könnte ein <u>ganzes Pferd</u> verschlingen.</i>	
<i><u>Der Wind spielte mit ihren Haaren</u>.</i>	
<i>Ich habe dir das schon <u>tausendmal</u> gesagt.</i>	
<i>Ein Mann kommt nach Hause. Der Hund hat die Wohnung verwüstet. Mann: „<u>Das ist ja eine schöne Bescherung!</u>“</i>	
<i>„Der <u>Tag verabschiedet sich</u>.“</i>	
<i><u>Schneckentempo</u></i>	
<i>„<u>Kleidung clever kaufen bei Kik</u>“</i>	
<i>„<u>Baumkrone</u>“</i>	
<i><u>Zahnpasta, Klee, Lampen und Batterien</u>.</i>	